SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1
Version: 2.0 | Überarbeitet am: 19.01.2021

CONEL GMBH
Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Geschäftsführer:
Uwe Dietz
Amtsgericht München:
HRB 179425
info@conel.de

CARE WD 109 Clearwater Algen – Ex Konzentrat

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produkt: CARE WD 109 Clearwater Algen – Ex Konzentrat
KBN: GCCWAL1
GCCWAL5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.2.1 Relevante Verwendungen

Biozid.

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3. Hersteller/Lieferant

Conel GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 31868780
Internet: www.conel.de
E-Mail: info@conel.de

1.4. Notrufnummer

24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftinformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008

Aqu. Chron. 1	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung kennzeichnungspflichtig.

CONEL GMBH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Gefahrenpiktogramme

GHS09

Signalwort
ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P501	Inhalt / Behälter gemäß lokalen / nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Biozid (98/8/EG), enthält
12 g / 100g Polymeres N-N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid.

2.3. Sonstige Gefahren
Keine.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung
Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische
Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Produktidentifikatoren	Bestandteil Einstufung gemäß VO 1272/2008 [CLP]	Konzentration-%
CAS-Nr.: 25988-97-0 EINECS: Polymer Reg.-Nr.: -	Polymeres N-N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid Acute Tox. 4, H302; Aqu. Acute 1, H400; Aqu. Chron.1, H410; M=10	2,5 - < 25

Zusätzliche Hinweise:
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

SVHC
SVHC-Liste (Candidate List if Substances of Very High Concern for authorization): Enthält keine oder nur unter 0, 1% der gelisteten Stoffe.

4. Erste –Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise:
Benetzte Kleidung wechseln.

CONEL GMBH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Nach Einatmen:
Für Frischluft sorgen.
Nach Hautkontakt:
Bei Berührung mit der Haut mit warmen Wasser abspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
Produkt selbst brennt nicht.
Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Bei Brand kann freigesetzt werden:
Stickoxide (NO_x).
Chlorwasserstoff (HCl).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Weitere Angaben:
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes / verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

CONEL GMBH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Siehe Abschnitt 7, 8 + 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei Verwendung dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Tragen waschen
Hinweise zum Brand-und Explosionsschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung:
Augenschutz:
Schutzbrille.
Handschutz:
Schutzhandschuhe (EN374).
Handschuhmaterial:
Empfehlung: Butylkautschuk
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:
> 120min (EN374)
Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

CONEL GMBH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Körperschutz:
Nicht erforderlich.
Sonstige Schutzmaßnahmen:
Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Thermische Gefahren:
Keine Informationen verfügbar.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:
Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:	
Form:	flüssig
Farbe:	blau, klar
Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert bei 20°C 10g/l:	6,5
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich [C°]:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich [°C]:	Nicht bestimmt
Flammpunkt [°C]:	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]:	Nicht bestimmt
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht bestimmt
Obere:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Dichte [g/cm³]:	1,04
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	mischbar
Organische Lösemittel:	Nicht bestimmt
VOC (EU):	Nicht bestimmt
VOCV (CH):	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur [°C]:	Nicht bestimmt
Viskosität:	
Dynamisch [mPas]:	Nicht bestimmt
Kinematisch:	Nicht bestimmt
Explosionsgefahr:	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

CONEL GMBH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.2. Chemische Stabilität
Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Keine Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien
Keine Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

ATE-mix

Oral	> 2000 mg/l

Einstufungsrelevante LD50/LC50-Werte:

25988-97-0 Polymeres N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid

Dermal	LD50	> 2000 mg/kg Ratte (Lit.)
Oral	LD50	1672 mg/kg Ratte (weiblich)
Oral	NOAEL / 28d	625 mg/kg Ratte
Oral	NOAEL / 90d	50 mg/kg Ratte (weiblich)

Primäre Reizwirkung:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung:
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):
Keimzellmutagenität:
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CONEL GMBH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Allgemeine Bemerkungen:
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:
25988-97-0 Polymeres N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid

LC50 / 96h	0,077 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
EC50 / 3h	168 mg/l (Belebtschlamm)
EC50 / 48h	0,084 mg/l (Daphnia magna)
EbC50 / 72h	0,09 mg/l (Desmodesmus subspicatus)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/ 98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt:
Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.
Als gefährlichen Abfall entsorgen.
AVV – Nr. (empfohlen):
070601* Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
AVV – Nr. (empfohlen):
150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

CONEL GMBH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA	UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, RID, ADN	UN 3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Polymeres N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid)
IMDG	UN 3082 Environmentally hazardous Substance, liquid, n.o.s. (Polymeric N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchloride), MARINE POLLUTANT
IATA	UN 3082 Environmentally hazardous Substance, liquid, n.o.s. (Polymeric N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchloride)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, RID, ADN

Klasse	9
Gefahrzettel	9

IMDG

Class	9
Label	9

IATA

Class	9
Label	9

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA	III

14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant:	Ja
	Symbol (Fisch und Baum)
Besondere Kennzeichnung (ADR, RID, ADN)	Symbol (Fisch und Baum)

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kemler-Zahl:	90
EmS-Nummer:	F-A, S-F
Klassifizierungscode:	M6

CONEL GMBH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR, RID, ADN	
Begrenzte Menge (LQ)	5l
Freigestellte Menge (EQ)	Code: E1
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	E
IMDG	
Limited quantities (LQ)	5l
Excepted quantities (EQ)	Code: E1
UN"Model Regulation":	UN 3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Polymeres N,N-Dimethyl-2-hydroxypropylammoniumchlorid), 9,III

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:
2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131;
(EU) 517/2014

Transport-Vorschriften:
ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2020)

Nationale Vorschriften (DE):
Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2016
Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG
Wasserhaushaltsgesetz – WHG
TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.

Wassergefährdungsklasse:
3, (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

Störfallverordnung:
Ja.
Mengenschwelle (MS): 100000 kg

Produktregistrierungsnummer:
2005743

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (MuSchArbV).
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach §22 JArbSchG beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Relevante Sätze

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

CONEL GMBH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Abkürzungen und Akronyme:

ADN:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AVV :	Abfallverzeichnis - Verordnung
BGI:	Berufsgenossenschaftliche Information
CAS:	Chemical Abstract Service
CLP:	Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
EbC50:	Mittlere Hemmkonzentration des Wachstums
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EmS:	Emergency Schedules
GHS:	Globally Harmonised System
IATA:	International Air Transport Association
IATA-DGR:	International Air Transport Association –Dangerous Goods Regulations
IBC-Code:	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IMDG:	International Maritime Dangerous Goods Code
JArbSchG:	Jugendarbeitsschutzgesetz
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Median lethal dose
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
MuSchArbV :	Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz
NOAEL:	No Observed Adverse Effect Level
PBT:	Persistent, bioaccumulative and toxic substance
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
RID:	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
TRG :	Technische Regeln für technische Gase (Druckgase)
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC:	Volatile organic compounds
VOCV:	Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS:	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
Acute Tox. 4:	Acute toxicity, Hazard Category 4
Aqu. Acute1:	Hazardous to the aquatic environment – Acute Hazard, Category1
Aqu. Chron. 1:	Hazardous to the aquatic environment – Chronic Hazard, Category1

Geänderte Positionen :
16.

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar.
Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.